

Hütet Euch, Ihr Kapitulanten!

Juli 7, 2018

Erinnert euch, alle ihr Kapitulanten von der Priesterbruderschaft St. Pius X., die ihr euch demnächst an einer Abstimmung beteiligen werdet, welche die Bruderschaft für die nächsten zwölf Jahre prägen wird, erinnert euch an eure schwerwiegende Verantwortung! Ihr werdet in ein paar Tagen keineswegs bei einer Gartenparty für Kinder teilnehmen, sondern zu Entscheidungen beitragen, die Auswirkungen auf die gesamte Kirche haben sollen – und auf die Welt!

Hütet euch vor der Atmosphäre, die man beim Kapitel schaffen kann, und die bei jedermann den Eindruck erzeugen soll, dass alle dort nett zueinander sind wie bei einer Gartenparty, bei der keiner die fröhliche und ausgelassene Stimmung verderben darf. Ihr alle befindet euch an der Frontlinie der entscheidenden Schlacht zwischen der heiligen Jungfrau und dem Teufel (wie Schwester Lucia von Fatima sagte).

Erinnert euch an die Krise der Kirche, die durch Vatikan II heraufbeschworen wurde, und die den Anstoss zur Gründung eurer Bruderschaft gab. Gewiss, Erzbischof Lefebvre hat Seminare für die wahre katholische Priesterschaft und Spiritualität begründet, doch kämpfte er für deren Bewahrung, um den katholischen Glauben zu retten. Welchen Nutzen brächten Priester oder Spiritualität, wenn niemand den Glauben besäße? In dieser Hinsicht ist selbst die wahre Messe ein Mittel und nicht der Zweck.

Hütet euch vor einem jeden, der behauptet, die Krise sei vorbei, oder das konziliäre Rom sei nicht mehr konziliär, oder Papst Franziskus möge die Bruderschaft. Er und die Prälaten, mit denen er sich umgeben hat, können die Bruderschaft nur mögen, falls und wenn sie aufhört, dem Konzil Widerstand zu leisten. Dann würden sie die Bruderschaft sogar lieben, weil sie sich trefflich als Anwältin für den Abfall der Universalen

Kirche eignen würde.

Erinnert euch an Euren Gründer, Erzbischof Lefebvre, insbesondere an die Ratschläge und Warnungen seiner letzten Lebensjahre, zwischen den Bischofsweihen von 1988 und seinem Tod im Jahre 1991. Diese Weihen, vollzogen gegen den ausdrücklichen Willen des Papstes, standen keinesfalls im Widerspruch zu seinem ganzen loyalen Dienst an der Kirche, sondern waren dessen ruhmreiche Krönung, weil nichts, was er sonst getan hatte, so sehr dazu beigetragen hat, den katholischen Glauben zu verteidigen und aufrecht zu erhalten!

Hütet euch vor jenen, die euch einreden wollen, der Erzbischof habe stets versucht, zu einer Übereinkunft mit den römischen Autoritäten zu gelangen. Gewiss, er hat immer wieder mit ihnen gesprochen, doch als sie sich 1988 endgültig weigerten, die Tradition zu schützen, gab er der Doktrin resolut den Vorrang vor der Diplomatie. Seit 2012 gilt: Diplomatie zuerst und Tradition danach!

Erinnert euch, wie die gesamte Kirche den Erzbischof Gehör schenken musste, weil er für die Wahrheit eintrat und seine Bruderschaft im rühmlichen Kampf für den Glauben in vorderster Front stand. Doch wofür steht die Bruderschaft seit 2012? Seit sie das Primat der Doktrin aufgegeben hat, unterscheidet sie sich zunehmend weniger von verschiedenen Kongregationen, die unter dem Sammelbegriff *Ecclesia Dei* zusammengefasst werden, und die besten Bruderschaftspriester sind verwirrt – „Was verteidigen wir nun eigentlich weiter?“

Hütet euch davor, dass eure Entscheidungen das in der Bruderschaft seit 2012 geltende Primat der Praxis gegenüber der Doktrin, der Einheit der Menschen gegenüber Gottes Wahrheit, des Menschen gegenüber Gott, zementieren. Niemals zuvor hat die Welt Gott so nötig gehabt! Niemals zuvor war es so notwendig, dass die Kirche Gottes Wahrheit bezeugte! Und ausgerechnet jetzt soll das Zeugnis der Bruderschaft verstummen?

Erinnert euch, wie geschickt Versammlungen von der Art eines Generalkapitels nach dem Vorbild von Vatikan II von Liberalen manipuliert werden können, die sich sorgfältig darauf vorbereitet haben. Scheut euch nicht, euch vor dem Beginn des Kapitels mit anderen Priestern zu treffen und mit ihnen zu diskutieren. Die Liberalen haben dies jedenfalls getan, und sie können sogar sämtliche wesentliche Fragen bereits entschieden haben. Streut unter allen Umständen Sand in ihre gut geölte Maschinerie! Meldet euch zu Wort, ehe die Wahrheit untergeht!

Hütet euch davor, euch von Schalmeienklängen verführen zu lassen, der Wirklichkeit nicht mehr ins Auge zu blicken und euch fügsam in den Schlaf lullen zu lassen! Hütet euch vor „Frieden und Einheit“ in irgendeiner Frage ausser der Wahrheit! Im Jahre 2018 entscheidet es sich, ob die Bruderschaft weiterleben oder sterben soll. Seid keine gehorsamen Jasager, sondern verkündet laut, was die wahre Kirche von der wahren Bruderschaft verlangt!

Kyrie eleison.